



Stadtnachrichten

# MÖDLING

NEUIGKEITEN AUS MEINER STADT

Ausgabe

11/2019

*Zeig' uns dein Talent // 4*

*voll meins.*

## Neubauprojekt in Mödling

**Q52**  
Mödling



35 Eigentumswohnungen mit Außenflächen  
Fertigstellung September 2020

[www.q52.at](http://www.q52.at)

Kontakt: Daniela Andre-Simonnet | 0664 41 21 380

## IHRE IMMOBILIENEXPERTEN IM BEZIRK MÖDLING UND UMGEBUNG

Für unsere Kunden suchen wir

- Eigentumswohnungen
- Mietwohnungen
- Einfamilienhäuser
- Grundstücke

**RUSTLER IMMOBILIENTREUHAND GMBH** | Mödling | Hauptstraße 81  
02236 908 100 | [moedling@rustler.eu](mailto:moedling@rustler.eu) | [www.rustler.eu](http://www.rustler.eu)

## Asiatika ausgesuchte Originale, hochwertige Unikate und antike Schätze



Statuen • Tempellöwen • Thangkas • Buddhistische Ritualien  
Anhänger & Amulette • Klangschalen • Räucherwerk • Literatur

**300m² Verkaufsfläche**

Fleischgasse 1/2, 2340 Mödling (im Innenhof rechts)

Tel: 02236 222 328 | E-Mail: [info@aeiou.co.at](mailto:info@aeiou.co.at)

Web: [www.aeiou.co.at](http://www.aeiou.co.at) | FB: [www.facebook.com/aeiou.co.at](https://www.facebook.com/aeiou.co.at)

**Öffnungszeiten**

Dienstag bis Freitag 13:00 - 18:30 Uhr

Samstag 10:00 - 15:00 Uhr



# Liebe Mödlinerinnen! Liebe Mödlinger!

**Seine Talente zu nutzen, ist eine persönliche Bereicherung – immer aber auch ein Gewinn für die ganze Gesellschaft. Daher wollen wir die jungen Mödlinger Talente im Jahr 2020 vor den Vorhang holen. Damit verbunden ist der Aufruf, bei unserem großen Wettbewerb „Junge Talente“ mitzumachen. Wir freuen uns auf Deinen Beitrag!**



Denn die jungen Talente von heute sind unser gesellschaftliches Kapital für die Zukunft. Auch die Stadt Mödling schafft täglich Werte für die Zukunft. Die Umsetzung innovativer Projekte und der Klimaschutz stehen dabei an der Spitze unserer Bemühungen. Das Ziel ist, Mödling als lebenswerte Stadt zu erhalten und für alle Generationen attraktiv zu gestalten.

### „e5“: Die Klimaschutz-Champions-league

Mödling ist seit 2017 Mitglied des „e5“-Programmes, in dem die Klimapolitik von europäischen Kommunen überprüft wird. Heuer wurde Mödling erstmals evaluiert und konnte dabei auf Anhieb vier der fünf begehrten „e“ einfahren. Ein schöner Erfolg, den wir als Auftrag verstehen, die Höchstbewertung von 5 „e“ zu erreichen.

### Leiner-Areal zeitgemäß nutzen

Das denkmalgeschützte ehemalige Leiner-Gebäude soll das nächste städtebauliche Leuchtturmprojekt werden. Mit den erfolgreichen Entwicklern der ehemaligen Ankerbrot-Fabrik soll dem Areal mit einem Mix aus Kreativ-Büros, multifunktionalem Veranstaltungsbereich in Kombination mit teils geförderten Wohneinheiten neues Leben eingehaucht werden. Die Krankenhaus-Stellplätze bleiben natürlich vollumfänglich erhalten.

### Baumschutz groß geschrieben

Mit dem digitalen Baumkataster ist Mödling in Sachen Baumschutz und Baumpflege seit Jahren vorbildlich unterwegs. Neben der regelmäßigen Kontrolle der rund 7000 Stadtbäume wird auch bei Ersatz- und Neupflanzungen darauf geachtet, klimafitte Gehölze, die Hitze und Trockenheit besser aushalten können, zu pflanzen.

### moving beethoven

In den Jubiläumsjahren 2019 und 2020 wollen wir den alten Meister mit „jungen“ Kommunikationswegen bekannt machen und setzen daher mit der „Beethoven App“ auf ein zeitgemäßes Vermittlungsverfahren. Entdecken auch Sie diese ganz besondere Möglichkeit, mit ihrem smartphone auf den Spuren des genialen Komponisten in Mödling zu wandeln.

### 100% Tschick im Kübel

Als Vorreiter in Sachen Umweltschutz und Nachhaltigkeit ist Mödling wieder einmal als Pilotgemeinde für ein neues Projekt ausgewählt worden. In Kooperation mit der Firma Saubermacher soll dem Zigarettenmüll der Kampf angesagt werden. Haben Sie gewusst, dass bereits ein achtlos weggeworfener Tschick mit seinem Mix aus Chemikalien im Filter rund 1.000 Liter Wasser verunreinigen kann?

Wir dürfen jedenfalls stolz darauf sein, dass in Mödling der Klima- und Umweltschutz seit Jahren groß geschrieben wird. Von der energiesparenden LED-Stadtbeleuchtung über das Biomasse-Heizwerk bis hin zu Solaranlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden oder dem einzigartigen Waldentwicklungskonzept ist schon vieles erreicht worden. Aber es bleibt auch künftig mehr als genug zu tun, also packen wir's gemeinsam an!

**Herzliche Grüße  
IHR BÜRGERMEISTER**

*Hans Stefan Hintner*

Abgeordneter zum Nationalrat

**HANS STEFAN HINTNER**



# Die Stadt Mödling ist stolz auf ihre jungen Talente

**Ob im Sport- oder Kunstbereich, bei Wissenschaft, Bildung oder innovativen Ideen: Viele junge Mödlinerinnen und Mödlinger verfügen über eine besondere Begabung und haben herausragende Leistungen erbracht. Beispielhaft für die zahlreichen Begabungen, die in Mödling beheimatet sind, wollen wir hier acht Mödlinger Talente vorstellen.**

## Benjamin Zumpfe

Als Pianist der Band Flowrag landete Benjamin Zumpfe mit den Songs „Helden“ und „Dann kommt die Musik“ schon zwei Nummer 1-Hits in den Ö3-Charts. Mit der Single „Helden“ war die Band, die sich übrigens bei den Veranstaltungen der Bandszene im Mödlinger Haus der Jugend zusammengefunden hat, für den Austrian Amadeus Music Award 2017 nominiert.



Benjamin Zumpfes Musiklaufbahn nahm schon als 7-Jähriger beim Klavierunterricht an der Beethoven Musikschule Mödling seinen Anfang. Als Musikschüler heimste er mehrere Siege beim NÖ Wettbewerb Prima la Musica und 2014 einen ersten Platz beim Bundeswettbewerb ein.

Heute studiert Benjamin Zumpfe an Wiener Universitäten Klavier als Konzertfach, Komposition sowie Instrumental- und Gesangspädagogik.



## Luca-Lena Widmann, Florian Wimmer und Clemens Wolf

Bis zu 30 Stunden pro Woche investieren die drei Tanzbegeisterten Luca-Lena Widmann, Florian Wimmer und Clemens Wolf in ihre gemeinsame Leidenschaft, den Formationstanz für lateinamerikanische Tänze. Heuer haben sie mit ihrem Team aus insgesamt acht Tanzpaaren den Staatsmeister-Titel errungen. Dieser Sieg berechtigt sie zur Teilnahme an den Weltmeisterschaften, die heuer im Dezember in Bremen stattfinden. Das große Ziel: Mit ihrer aktuellen Choreografie zu „Let me think about it“ ins Finale der besten sechs Formationen zu kommen.

## Bianca Schiester

Bianca Schiester, Jahrgang 1991, spielt seit ihrem achten Lebensjahr Badminton bei J. Stettner Badminton Mödling. Schon früh

zeigte sich ihr großes Talent, in der U13 holte sie ihren ersten österreichischen Meistertitel. Es folgten unzählige weitere Podestplätze im Nachwuchs, zum Beispiel Gold in der österreichi-

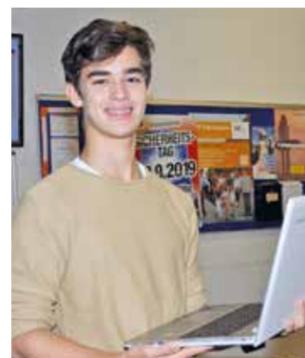


schon U22-Meisterschaft. Heuer gelang ihr die Krönung ihrer bisherigen Karriere mit den Staatsmeister-Titeln im Damen-Einzel und Damen-Doppel.



## Vinzenz Müller

Vinzenz Müller besucht die 7. Klasse des Gymnasiums Keimgasse. Als hieb- und stichfest könnte man die beiden Talente des jungen Mödlingers bezeich-



nen. Denn einerseits hat es ihm die Logik angetan. Vor zwei Jahren durfte er sich über die Auszeichnung „Biber der Informatik“ freuen. Heuer hat ihm die Lösung komplizierter Denkaufgaben ohne den Einsatz von Taschenrechnern den österreichweit 5. Platz beim Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ eingebracht. Bei der Fechtunion Mödling hat Vinzenz sein zweites Talent entwickelt. Nach einem Staatsmeistertitel im Säbel vor zwei Jahren

hat er sich nun für die kommende EM in Kroatien und die WM in Salt Lake City qualifiziert.

## Lucia Gärber

Musik ist für Lucia Gärber eine Lebenseinstellung. An der Mödlinger Beethoven Musikschule nimmt sie Unterricht in den Fächern Geige, Klavier, Klarinette und Gesang. Ihre schulische Ausbildung absolviert sie am Musikgymnasium Wien. Besonders wichtig ist ihr, die Leidenschaft für Musik mit anderen zu teilen. Daher hat sie bereits eine eigene a capella-Gruppe gegründet und schreibt selbst Arrangements.



Die Musik könnte auch ihren späteren Berufsweg bestimmen, am besten als Musik-Pädagogin.

## Lena Millonig

Die Mödlingerin Lena Millonig

hat den Laufsport von ihrem Vater Dietmar Millonig (Olympia-Teilnehmer 1980 in Moskau) in die Wiege gelegt bekommen. Die 21-Jährige Lang- und Mittelstreckenläuferin beim ULC Riverside Mödling hat bereits zahlreiche österreichische Rekorde über 2.000 und 3.000 Meter Hindernis in den diversen Nachwuchs-Klassen aufgestellt und zählt wie ihre Schwester Julia zu den heimischen Top-Talenten der österreichischen Leichtathletik-Szene.



## Zeig' dein Talent und sei dabei: „Junge Talente Mödling 2020“

*In der Stadt Mödling sind viele junge Menschen zu Hause, die in unterschiedlichsten Lebensbereichen außergewöhnliche Leistungen erbringen. Die Stadt Mödling ist stolz auf ihre jungen Mödlinerinnen und Mödlinger und will diesen Talenten im Rahmen eines Wettbewerbes eine öffentliche Bühne bieten.*

**Kategorien:** Sport, Kunst, Innovation und Wirtschaft.

Zählst auch du zu den jungen Mödlinger Talenten, bist zwischen 14 und 30 Jahren alt, hast deinen Wohnsitz in der Stadt Mödling und willst deine Leistungen sichtbar machen?

**Dann gilt es, zwei Schritte zu tun:**

- Auf [www.moedling.at/jungetalente](http://www.moedling.at/jungetalente) findest du ein Online-Anmeldeformular. Fülle es vollständig aus und sende es bis **spätestens 31. Dezember 2019** ab. Damit hast du dir deine grundsätzliche Teilnahme am Wettbewerb gesichert!
- Bereite einen Videobeitrag vor, in dem du deine Leistung und dein Talent präsentierst! Denn im Frühjahr 2020 wird der Talente-Wettbewerb gestartet. Du wirst dann zeitgerecht per E-Mail verständigt, wohin du den Link zu deinem Video (max. 2 Minuten) schicken kannst.

Von einer Jury und durch ein „Publikumsvoting“ werden dann die Gewinnerinnen und Gewinner der vier Kategorien ermittelt. Die Siegerinnen und Sieger dürfen sich auf Geld- und Sachpreise freuen. Außerdem winkt ein Treffen mit dem zuständigen Mitglied der niederösterreichischen Landesregierung, bei dem du deine besonderen Fähigkeiten und Leistungen präsentieren kannst (Pressebegleitung inklusive).

**Wir freuen uns darauf, dich und deine Leistungen kennenzulernen!**

*Hans Stefan Hintner* *Otto Rezac*

**HANS STEFAN HINTNER** **OTTO REZAC**

Bürgermeister

Stadtrat für Sport, Jugend und Jumelage

# Fliegenspitze meets Markterei

**Zum ersten Mal wurde am 13. September der neugestaltete Platz im Herzen des Mödlinger Neusiedlerviertels in einen Ort der Begegnung und des Genießens verwandelt.**

Bei der „Markterei am Fliegenspitze“ wurde lokalen Produzenten und regionalen Manufakturen die Möglichkeit geboten, ihre Produkte in ansprechendem Ambiente zu präsentieren. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und machten von diesem neuen Angebot gerne Gebrauch.

Den musikalischen Rahmen gestaltete der Mödlinger Musiker Martin Arnold, der das Wiener Szene-Urgestein DJ Cut-Ex an Saxophon und Querflöte begleitete. Das Organisationsteam freute sich über die zahlreichen Gäste, die gustierten, entdeckten, probierten, genossen, eingekauft und sich an der aufgebauten Markttafel angeregt unterhalten haben.

Im Mödlinger Neusiedlerviertel ist nun am Fliegenspitze ein neuer Stadtteilplatz entstanden, der

in Zukunft durch regelmäßige Markttagbelebungen belebt werden soll.

### Platz für neue Ideen

Interessierte sind herzlich eingeladen Flohmärkte, Wochenmärkte o.ä. selbst zu organisieren, die Infrastruktur des Platzes hat sich sehr gut bewährt. Wer selbst aktiv werden will, meldet sich am besten bei [kammeramt@moedling.at](mailto:kammeramt@moedling.at).



Bettina Graf, Beate Magyar, Anna-Theres Teichgräber, Werner Deringer (sitzend v.l.), Gerald Ukmar, Gerd Domenig, Rainer Prashak, Heide Studer, Marita Widmann, Thomas de Martin, Gerhard Wannemacher, Gerd Pichler und Martin Nikisch (v.l.).

## Förderung vom Land für die Platzgestaltung

**Eine sehr gute Nachricht für die Stadtgemeinde Mödling gab es Anfang September vom Amt der NÖ Landesregierung:**

Für die Gestaltung des Fliegenspitzeplatzes und die Bürgerbeteiligung wurden Mittel der NÖ Stadterneuerung in der Höhe von EUR 150.000 zugesagt.



# moving beethoven

## Per App auf Beethovens Spuren

**Die neue Beethoven-App ist spannend, informativ und kurzweilig. Sie führt auf einem Spaziergang durch die Mödlinger Innenstadt entlang der wichtigsten Orte, die mit dem weltberühmten Komponisten verbunden sind.**

Die App wurde im Auftrag der Stadtgemeinde Mödling von der Mödlinger Musikerin Karoline Pilcz und der Firma »Locosonic« im Rahmen des Kulturprogrammes „moving beethoven“ gestaltet. Die App bietet Kulturinteressierten, Familien, aber auch Schülerinnen und Schüler eine ganz besondere Möglichkeit, das Thema „Beethoven und Mödling“ näher kennenzulernen.

### Entdeckungsreise durch Mödling

Beginnend am Freiheitsplatz, führt die Entdeckungsreise über das Bezirksmuseum, die Beethoven-Gedenkstätten in der Achsenaugasse und Hauptstraße hinauf bis zur St. Othmar-Kirche. Die Erzählungen sind eng mit dem jeweiligen Standort verknüpft. Liebevoll ausgesuchte Einspielungen von Beethoven-Kompositionen, einst weitgehend in Mödling entstanden, wechseln mit kurzweiligen Schilderungen, die laufend akustisch untermalt und illustriert werden. Somit entsteht ein Zusammenspiel von Sprache, Klängen und Orten, das Augen und Ohren gleichermaßen erfreut.

### Es geht ganz einfach

Die App »Locosonic« samt der kostenlosen Tour »moving Beethoven« herunterladen, Kopfhörer einstecken und sich 30

Minuten Zeit nehmen und in die Welt Beethovens in Mödling eintauchen.

### moving beethoven – ein vielfältiges Programm

Bevor Ludwig van Beethovens 250. Geburtstag im Jahr 2020 weltweit zelebriert wird, würdigt Mödling den großen Komponisten bereits heuer mit dem bunten Veranstaltungsreigen moving beethoven. Geboten werden künstlerisch hochwertige Produktionen, außergewöhnliche Spielstätten und ungewöhnliche Einblicke in das Leben und Werk Beethovens. „Viele der Programmpunkte ermöglichen auch Kindern und Jugendlichen einen spannenden Zugang zu seinem Wirken, unter anderem mit zielgruppengerechten Führungen durch das Beethovenhaus“, betont Kulturstadtrat Stephan Schimanowa.

### Programm

#### moving beethoven

Details zum Programm des Mödlinger Beethoven-Jubiläums entnehmen sie bitte unserer Beethoven-Homepage:

[www.movingbeethoven.at](http://www.movingbeethoven.at)

# Mödling im Klimaschutz-Spitzenfeld!

Im Jahr 2017 ist Mödling dem e5-Programm, der österreichischen Umsetzung des European Energy Awards, beigetreten. Dieses Programm bewertet die Klimapolitik der europäischen Gemeinden. Heuer wurde Mödling erstmals von externen Prüfern evaluiert und erhielt auf Anhieb vier von fünf möglichen „e“.

Niederösterreich ist seit 2011 Mitglied beim e5-Programm und mittlerweile sind 50 Gemeinden des Landes e5-Gemeinden. e5-Gemeinde zu sein bedeutet, besondere Anstrengungen im Klimaschutz zu unternehmen sowie die Bereitschaft, sich dafür auch objektiv bewerten zu lassen. Es gibt klare Regeln für die Teilnahme am Programm: So richten e5-Gemeinden unter anderem

ein e5-Team ein, das die klimarelevanten Maßnahmen der Kommune begleitet und bei der Koordination und dem öffentlichen Dialog unterstützt. Das Team ist zusammengesetzt aus Beamtinnen und Beamten, Lokalpolitikerinnen und Lokalpolitikern sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern. In Mödling als Schulstadt sind auch die beiden größten Schulen, die

HTL und das Bundesgymnasium Bachgasse vertreten.

### Auf Anhieb top

2019 wurde Mödling erstmals bewertet. Die Bewertung erfolgte in sechs klimarelevanten Handlungsfeldern:

- Entwicklungsplanung und Raumordnung,
- Kommunale Gebäude und Anlagen,
- Versorgung und Entsorgung,
- Mobilität,
- interne Organisation sowie
- Bewusstseinsbildung, Motivation, Kommunikation und Kooperation.

### Bestwert bei Mobilität

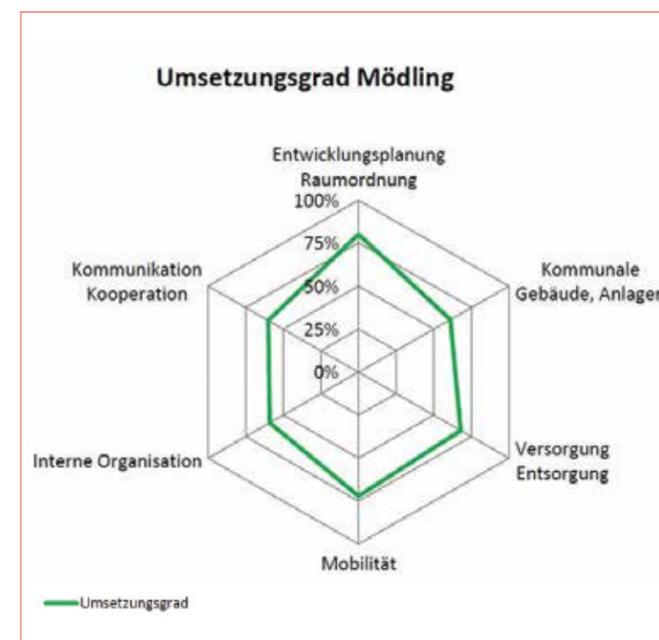
Besonders gute Werte hat Mödling in den Handlungsfeldern „Entwicklungsplanung und Raumordnung“ und hier im Detail bei „Mobilität und Verkehrsplanung“; bei „Kommunale Gebäude und Anlagen“ im Detail mit dem Einsatz von Erneuerbaren Energien; bei „Kommunale Versorgung und Entsorgung“, im Detail beim Grünflächenmanagement und der Abwasserreinigung.

Luft nach oben gibts in den Feldern Kommunikation/Kooperation und interne Organisation. Die Bewertung wird in Zukunft alle 3 Jahre erfolgen.

Die 4 „e“s, mit denen die Stadt Mödling bewertet wurde, sind

ein großer Erfolg und eine schöne Bewertung der Arbeit der vergangenen Jahre. Die 4 „e“s sind aber auch eine Herausforderung und ein Ansporn, weiter zu machen und die nächsten Ziele ins

Auge zu fassen: eine zukunfts-fähige, vorbildliche Klimapolitik und als sichtbares Zeichen 5 „e“s für Mödling!



## Mödling unterstützt Aktion „Wir für Bienen“

Die Stadt Mödling verzichtet seit geraumer Zeit auf den Einsatz von Pestiziden, pflanzt Staudenbeete mit Wildblumen und fördert in den städtischen Grünanlagen die biologische Vielfalt. All diese Maßnahmen sind auch ein aktiver Beitrag zum Bienenenschutz.

Wie auch Sie als private Gartenbesitzer Bienen und andere nützliche Insekten unterstützen können, erfahren Sie unter [www.wir-fuer-bienen.at](http://www.wir-fuer-bienen.at)



## Plan Bio: Mehrweg statt Einweg

Der Bio Super-Mark PLAN Bio am Bahnhofplatz setzt seit seiner Gründung auf nachhaltige Verpackung und Mehrwegsysteme für Flaschen. Das Angebot an Mehrweg-Verpackungen soll noch weiter ausgebaut werden. „Plan Bio ist ein wichtiger und kompetenter Partner bei den städtischen Bemühungen für ein Einweg-Plastik-freies Mödling“, bedankte sich Bürgermeister Hans Stefan Hintner.

# SPIELEFEST

## 2019

**Spiele für Groß und Klein zum Ausprobieren!**

**15.-17. November**

im Austria Center Vienna  
1220 Wien

**WOW, die Rätselshow von Radio Wien mit Robert Steiner & Rolf Rüdiger**

**So, 17.11. ab 8:00 Uhr**

**Jetzt Tickets sichern: [www.spiele-fest.at](http://www.spiele-fest.at)**

Ermäßigung für Raiffeisen Kontoinhaber. Tickets in allen Raiffeisenbanken mit oeticket Service und unter [shop.raiffeisenbank.at](http://shop.raiffeisenbank.at)

Tolles Rahmenprogramm: Hüpfburg, Bioblo-Haus, K.I.T.T., Rapidlegende Steffen Hofmann, Star Wars Show u.v.m.



Mit 4 „e“ liegt Mödling im Spitzenfeld der Klimaschutz-Gemeinden und stellt sich der Bewertung im Rahmen des European Energy Award.

## Statements der Projekt-Partner

**Landeshauptfrau-Stellvertreterin Dr. Stephan Pernkopf:** „Einen Zigarettenstummel irgendwo auf die Straße zu schnipsen ist genauso ein Übel, wie eine Alu-Dose in den Wald zu werfen. Umweltverschmutzung ist kein Kavaliersdelikt – letzten Endes zahlen wir alle und vor allem die künftigen Generationen die Strafe dafür.“

**KommR Hans Roth, Unternehmensgründer und Aufsichtsratsvorsitzender der Saubermacher Dienstleistungs-AG:** „15 Milliarden Zigaretten werden jährlich in Österreich geraucht. Wenn nur 20 Prozent davon in der Natur landen, so sind das 3 Milliarden Stück bzw. rund 1000 Tonnen Kunststoffabfälle. Daher ist der erste richtige Schritt die Bewusstseinsbildung.“

**Franziska Olischer, Stadträtin für Abfallwirtschaft:** „Das Echo bei den Gastronomiebetrieben ist sehr positiv, in nur wenigen Tagen haben sich 20 Betriebe angemeldet. Mit unseren Partnern können wir eine enorme Breitenwirkung erreichen.“

**Mag. Hannes Hofer, Geschäftsführer der MVG:** „Unsere zentrale Botschaft in diesem Projekt lautet: Trafikwesen übernimmt Verantwortung und beteiligt sich aktiv am globalen Thema Umweltschutz.“

**Dipl. Ing. Daniela Jordan, Gemeindeverband für Abfallwirtschaft für den Bezirk Mödling:** „Verpass deiner Umwelt keinen Dämpfer. Der Niederösterreichische Taschenbecher hilft dabei.“



# 100% Tschick im Kübel. Mödling. Meine saubere Stadt.

**Ein Projekt zur Vermeidung von Zigarettenmüll: Zigarettenstummel am Straßenrand sind ein alltäglicher Anblick. Nur die wenigsten wissen dabei, dass ein einziger achtlos weggeworfener „Tschick“ 1.000 Liter Wasser verunreinigen kann.**

Das generelle Rauchverbot in Lokalen wird die Thematik ab November noch weiter verschärfen. Deshalb startet die Stadtgemeinde Mödling mit ihren Kooperationspartnern Saubermacher Dienstleistungs-AG, dem Mödliner Saubermacher, dem Gemeindeverband für Abfallwirtschaft Mödling sowie der MVG das Projekt „100% Tschick im Kübel“.

**Tschick verrotten nicht**  
Bis zu 4.000 unterschiedliche Chemikalien stecken in einer Zigarette

bzw. im Filter. 250 davon sind nach heutigem Wissensstand giftig, 90 sogar krebserregend. Jeder geworfene Zigarettenfilter ist also ein richtiges Chemielabor. Laut WHO sind die Stummel die am zweithäufigsten weggeworfenen Einwegartikel aus Plastik – und wiegen damit weit schwerer als das Plastik-Sackerl.

Etwa 80 Prozent der Zigarettenstummel weltweit landen per lässigem Fingerschnipsen in der Natur und gelangen so in unser Ökosystem. 15 Milliarden Zigaretten werden jährlich in Öster-

reich geraucht. Dadurch fallen rund 5.000 Tonnen Zigarettenstummel an. Die wattigen Filter bestehen aus Kunststoff und sind äußerst robust. Anstatt zu verrotten, zerfallen sie zu Mikroplastik. Jedes dritte Stück Müll in unseren Ozeanen ist ein Zigarettenfilter. Gründe genug für das Projekt „100% Tschick im Kübel. Mödling. Meine saubere Stadt.“. Mit dem Rauchverbot in Lokalen ab 1. November 2019 wird das Problem mit weggeschnippten Zigarettenstummeln nämlich noch einmal größer werden.

## Zwei Projekt-Schwerpunkte

**1. Reduktion der Zigarettenstummel im öffentlichen Raum**

**2. Projektstudie zum Zigarettenmüll** (statistische Erfassung sowie Recycling-Versuche)

## Viele Partner an Board

Das Projekt startet in Zusammenarbeit mit allen neun Mödliner Trafiken und Partner-Betrieben aus der Gastronomie. Neben umfangreichen Informationsmaterialien erhalten die Partner Outdoor-Sammelbehälter für Zigarettenstummel, die sie vor ihren Betrieben aufstellen. 20 Lokale haben bereits zugestimmt, mitzumachen.

Die Behälter werden im Zuge der Stadtreinigung entleert. Der Inhalt wird getrennt gesammelt

und dient als Grundlage für weitere wissenschaftliche Studien.

In einem zweiten Schritt soll das Projekt auch auf Parks, Spielplätze und stark frequentierte Plätze ausgedehnt werden. Als erstes „Testgelände“ hat sich die HTL-Mödling zur Verfügung gestellt. Nach der Erhebung der Anzahl der Zigarettenstummeln

wird die Auswirkung auf die Umwelt im Unterricht thematisiert, und es werden speziell entwickelte „Taschenbecher“ verteilt.

Im Anschluss wird geprüft, ob die Maßnahmen eine Änderung bewirkt haben oder nicht. Ein weiteres Ziel ist es, ökologisch und ökonomisch sinnvolle Wertungslösungen für Zigarettenmüll zu finden. Hier gibt es verschiedene Recyclinginitiativen, aber aufgrund der Schad-

**„Mit diesem innovativen Projekt ist Mödling einmal mehr Vorreiter! Wir zeigen damit, dass Umweltschutz uns wichtig ist und wir nicht nur darüber reden, sondern zukunftsweisend handeln.“**

Hans Stefan Hintner  
Bürgermeister

wertungslösungen für Zigarettenmüll zu finden. Hier gibt es verschiedene Recyclinginitiativen, aber aufgrund der Schad-

## Raucher-Hotspots in Mödling: Antwort auf Rauchverbot in der Gastronomie

**Ab Anfang November soll in der Gastronomie ein generelles Rauchverbot gelten. Viele Gastronomen befürchten Beschwerden von Anrainern, wenn Gäste zum Rauchen vor die Lokale gehen. In Mödling will man Konflikten mit eigens geschaffenen Raucherzonen vorbeugen.**

Diese sollen mit Inkrafttreten des Rauchverbots am 1. November eingerichtet werden. Falls sich Anrainer über Raucher vor den Lokalen beschweren, könne der Wirt seine Gäste bitten, zum Rauchen in die Raucherzone zu gehen. Geplant ist eine solche Raucherzone beim „Puddingbrunnen“ in der Fußgängerzone in der Brühler Straße. Das Ausweichen in die Raucherzone ist allerdings keine Verpflichtung, sondern vielmehr eine „Hilfe für den Wirt“, sagt Bürgermeister Hans Stefan Hintner: „Klar ist auch, dass dort die Lärmentwicklung genauso der Uhrzeit angepasst sein muss.“



Daniela Jordan, Hans Roth, Stephan Pernkopf, Franziska Olischer, Hans Stefan Hintner, Hannes Hofer und Andreas Opelt (v.l.) präsentieren die neuen Aschenbecher sowie den Taschenbecher im Rahmen des Projekts „100% Tschick im Kübel.“

stoffgehalte müssen die verschiedenen Optionen genau geprüft werden.

## Beratung & Kontakt

100% Tschick im Kübel. Mödling. Meine saubere Stadt.

**KLAUS GROSSEBNER**  
Mödlinger Saubermacher GmbH  
Tel. 02236/86 90 86  
[k.grossebner@saubermacher.at](mailto:k.grossebner@saubermacher.at)



## Baumschutz und Ersatzpflanzungen

**Mödlinger Stadtbäume im Klimawandel:  
Die Stadt Mödling betreut ihre Stadtbäume mit  
viel Fachwissen und Engagement.**

rem einige abgestorbene Bäume in der Goethegasse, der Spechtgasse, der Wiesengasse oder der Bernhardgasse ersetzt werden.

### **Klimafit pflanzen!**

Gleichzeitig muss man sich an andere Baumarten gewöhnen, die gegenüber den veränderten Rahmenbedingungen resistenter sind, besser Hitze und Trockenheit vertragen: Zügelbaum *Celtis australis*, Blasenesche *Koelreuteria paniculata*, Pyramidenhainbuche *Carpinus columnaris*, Baumhasel *Corylus colurna*, Französischer Ahorn *Acer monspessulanum*, Pyramiden-eichen *Quercus robur Fastigiata*, Gleditschien *Gleditsia triacanthos*, Erlen *Alnus x spaethii*, Felsenbirnen *Amelanchier arborea robin Hill* werden sukzessive Vogelkirschen *Prunus avium*, Zierkirschen *Prunus serrulata Kazan*, Zieräpfel *Malus spez. Birken betulus pendula*, Mehlbeeren *Sorbus intermedia*, Rotdorn *Crataegus laevigata* oder Eschen *Fraxinus excelsior*, die allesamt überaus empfindlich auf Stresssituationen reagieren, ersetzen.

### **Baumgesundheit**

Bei insgesamt 6.800 Baumstandorten ersetzt das Stadtgartenamt im Schnitt etwa 90 Bäume pro Jahr, heuer sind es exakt 89. Die



August 2015



Juli 2019

## Der Kreis schließt sich...

Viele Besucherinnen und Besucher des Mödlinger Stadtwaldes können sich an die imposante, landschaftsprägende Zerreiche am Rand der Meiereiwiese erinnern. Ihr Schutzstatus musste im August 2015 aufgehoben werden, da der Stamm massiv eingefault war und der Baum somit ein gewisses Gefahrenpotential in sich barg. Forststadtrat Dr. Leo Lindebner wollte aber nicht gleich die Motorsäge ansetzen, um die Sicherheit der Waldspaziergänger zu erhalten. Durch eine Verlegung des Wanderweges wurde der Eiche eine „Baumpension“ gewährt.

Am 1. Juli 2019, um 18.00 Uhr, sankt nun der Baum trotz aller Umsicht und Pflege in sich zusammen. Der Baumtorso und ein massiver Leitast werden vor Ort verbleiben, um der Vogel- und Insektenwelt als wertvolles Totholz und Rückzugsgebiet zu dienen. Eine Informationstafel wird die Geschichte des ehemaligen Baumgiganten erzählen. Kleine Eichen und Linden bieten sich bereits an, an diesem Ort als Solitärbaum entwickelt zu werden und seine Nachfolge anzutreten.

Entscheidungen dafür fußen auf den periodischen Baumkontrollen im Rahmen der Pflege des Baumkatasters und externen Einzelgutachten. Ausschlaggebend für die Baum-Gesundheit ist auch die Ausgestaltung der Baumscheiben: Die Mödlinger Stadtgärtnerei unter der Leitung von Stadtrat Dr. Leopold

Lindebner schreibt den Verkehrsplanern eine Mindestgröße von 4 m<sup>2</sup> vor. Die Umrandung muss den Bäumen Spielraum lassen, sich zu entwickeln, z.B. darf der Boden nicht zu stark verdichtet werden. Das Umfeld muss versickerungstauglich gepflastert werden und darf nicht asphaltiert sein.

## Kindergarten im Stadtwald

Mit September wurde der erste Waldkindergarten im Osten Niederösterreichs und im Ballungsraum Wien eröffnet. 7 „Naturkinder“ haben das Waldklassenzimmer oberhalb der Meiereiwiese bezogen. Die Räumlichkeiten wurden von der städtischen Forstverwaltung zur Verfügung gestellt und eigens neu adaptiert.

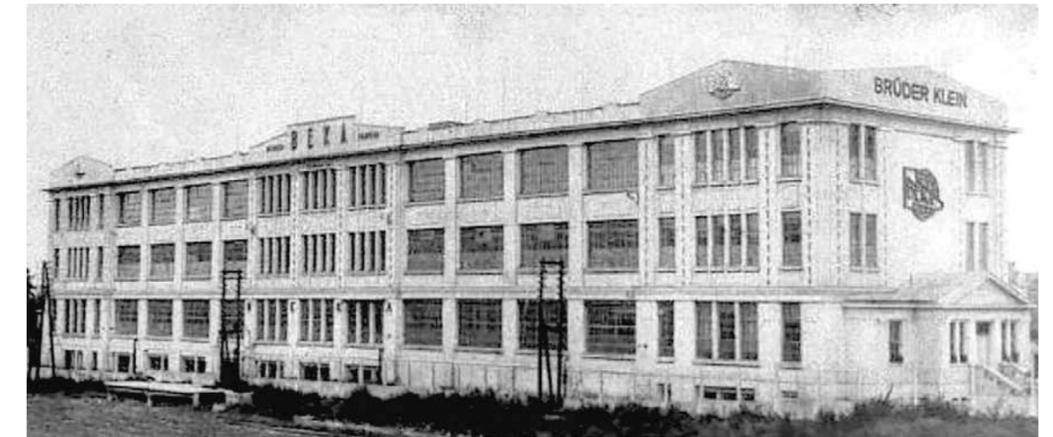
Weitere Informationen:  
[www.waldleos.at](http://www.waldleos.at)



In einem professionellen Baumkataster sind an die 7.000 Bäume des Stadtbereiches mit detaillierten Angaben zu Standort, Baumgesundheit und Pflegemaßnahmen erfasst. Dennoch müssen immer wieder Bäume entfernt und durch Neu- oder Ersatzpflanzungen ergänzt werden. Die Gründe dafür sind vielfältig. Oft ist einfach die Überalterung einer Baumreihe schuld am Austausch. Hinzukommen der Klimawandel oder städtebauliche Maßnahmen wie die Neugestaltung des Hyrtlplatzes, des Fliegenspitzes oder der neuen Grutschgasse, der Technikerstraße und der Guntramsdorfer Straße. Heuer werden unter ande-

## Mödling 2030: Mit vitalem Kern oder hohler Mitte

Zu diesem Thema hatte STR Rainer Praschak am 3. Oktober Fachleute in den Mödliner Kursalon geladen. Thematisiert wurden Strategien für eine positive städtische Innenentwicklung. Wie bleibt Leben im Erdgeschoss, wie kommt Bewegung ins Zentrum? Was kann die Stadtplanung, was können alle dazu beitragen? „Was viele Innenstädte bedroht, soll in Mödling nicht passieren!“, beschreibt Stadtplanungs-Stadtrat Rainer Praschak die Intention der Veranstaltung. Dass dafür kreative Ideen, ein auch für junge Menschen attraktiver öffentlicher Raum mit viel Fußgängerfrequenz und eine aktive Stadtentwicklung notwendig sind, darüber waren sich die geladenen Experten Kurt Hruby, 15 Jahre Stadtrat für Wirtschaft und Innenstadtbelebung in Waidhofen/Ybbs, und Roland Gruber vom Architekturbüro nonconform einig.



## Kreative Ideen für das Leiner-Areal

**Das geografische Zentrum Mödlings wird auch vom sogenannten „Leiner-Gebäude“ in der Gabrieler Straße maßgeblich geprägt. Die Eigentümerin, die VALET Grundstücksverwaltungs GmbH., wird das Areal nun aus seinem Dornröschenschlaf holen und unterschiedlichen Nutzungen zuführen.**

Indem unter Denkmalschutz stehenden Fabriksgebäude sollen sich Unternehmen aus kulturellen Bereichen, den sogenannten „creative industries“, ansiedeln. Ein multifunktionaler Veranstaltungsbereich wird weitere Impulse für das öffentliche Leben in der Stadt Mödling setzen.

### Wertvolle Impulse für die städtische Innenentwicklung

Mit der Firma CityLoftArt GmbH mit Ing. Walter Asmus hat ein renommierter Wiener Immobilien-Entwickler sein Interesse an der Gestaltung und Belegung des Leiner-Gebäudes bekundet. Das Unternehmen hat in den

letzten Jahren mit Erfolg alte Fabriksgebäude revitalisiert. Dabei wurden architekturhistorisch wertvolle Gebäude einerseits

bautechnisch wiederhergestellt und andererseits auch einer neuen Verwendung zugeführt. So hat die CityLoftArt GmbH die

ehemalige BENE-Büroartikelfabrik in der Schönbrunner Straße im fünften Wiener Bezirk, die STOLLWERCK-Schokoladenfabrik in Meidling und zuletzt die ANKERBROT-Fabrik in Favoriten zu neuem Leben erweckt. Auch für das Mödliner Leiner-Gebäude gibt es bereits konkrete Pläne.

Nach einer mit dem Bundesdenkmalamt akkordierten Sanierung der Außenfassaden sollen

die drei Etagen in jeweils ca. drei bis vier große Loftflächen unterteilt werden. Ab dem Frühjahr 2021 werden diese mehrheitlich gewerblichen Interessenten, möglichst aus kulturellen Bereichen, den sogenannten „creative industries“, zum Kauf angeboten werden.

### Leiner-Gebäude bleibt architektonischer Blickfang

Als Kernstück der Neubespielung soll ein multifunktionaler Veranstaltungsbereich im Erdgeschoß errichtet werden. Dieser wird bis zu 300 Besucherinnen und Besucher fassen und auch tageweise angemietet werden können. Er soll dem im Mödliner Raum noch unterrepräsentierten zeitgenössischen Theater der off-Szene, Tanz, Musik und bildender Kunst neue Auftrittsmöglichkeiten bieten sowie die wetterunabhängige Veranstaltung von Kunst- und Designmärkten ermöglichen.

Für die restliche Fläche des Leiner Areals sind Wohnungen (auch geförderter Wohnbau) in Verbindung mit teilöffentlichen und öffentlichen Flächen angedacht (Gebäude max. 3-4-geschossig und dem Leiner-Gebäude untergeordnet). Wichtig dabei ist, dass es weiterhin eine Blickbeziehung zum Leiner-Gebäude geben wird, da dieses inzwischen identitätsstiftend wirkt und eine städtebauliche Dominante darstellt. Der Hauptfokus der Stadtgemeinde Mödling liegt beim Erhalt der historischen Architektur und auf einer dem attraktiven Standort adäquaten Nutzung des Gebäudes. Die Anzahl der Stellplätze für das Krankenhaus darf dabei nicht verringert werden. Im Rahmen von Informationsveranstaltungen hatten und haben interessierte Mödlinerinnen und Mödlinger die Gelegenheit, Ideen und Anregungen einzubringen.



### Geschichte des Leiner-Gebäudes

**1913:** Das Gebäude wurde als Schuhfabrik für die Firma Beka errichtet. **1980er:** Nutzung als Möbellager für das Einrichtungshaus „Leiner“. **2011:** Fabriksgebäude wurde unter Denkmalschutz gestellt.

Langlebige  
Automatik-  
tore und  
Aluzäune

**M**  
Mewald  
TORE + SERVICE

**€ 200,-  
geschenkt!**

Bedienen Sie Ihr neues automatisches Zauntor sicher und komfortabel mit kostenlosem Zubehör wie Handsender, Codeschloss, Funktaster, etc. im Wert von bis zu € 200,-

## Willkommen für die jüngsten Mödlinerinnen und Mödlinger

Die jüngsten Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt werden von Stadträtin Roswitha Zieger beim Baby-Frühstück alljährlich begrüßt. Gemeinsam mit den stolzen Eltern dient der Vormittag dem Kennenlernen und dem Austausch von Informationen. „Die Stadt und viele private Initiativen halten ein tolles Angebot für die kleinen Erdenbürger und junge Eltern bereit“, erklärte Bürgermeister Hans Stefan Hintner.



## Innovative Mödlinger Unternehmen

Mödling ist ein Wirtschaftsstandort von höchster Qualität. Innovative Technologien und Dienstleistungen zeichnen die hier angesiedelten Betriebe in hohem Maße aus. Drei Unternehmen wollen wir in diesen Stadtnachrichten exemplarisch vorstellen.

### ImplanTec

Seit 1978 beschäftigt sich die Familie Wurzing mit der Entwicklung und Herstellung von künstlichen Hüftgelenks-Prothesen. Seit 1991 ist das Familienunternehmen in Mödling ansässig, hat sein Produktportfolio stetig erweitert und hält heute einen 15prozentigen Marktanteil an Hüfttotal-Prothesen in Österreich.

effizienz auf Straße und Schiene und steht für Erfindergeist und Innovation im Herzen Europas. Großer Wert wird auch auf die Ausbildung der Lehrlinge gelegt.

### Herold Business Data

Trotz ihres Alters von 100 Jahren präsentiert sich die Firma Herold als modernes Unternehmen. Speziell nach der Übersiedelung nach Mödling im Jahre 1994 wurde das Unternehmen vom Produzenten gedruckter Nachschlagewerke zum Spezialisten für Online-Medien und zur größten Digital-Agentur im Segment der Klein- und Mittelunternehmen. Herold Online-Portale werden monatlich von 2 Millionen Kunden verwendet. Das Flaggschiff des Unternehmens, herold.at, erscheint jährlich 1,2 Milliarden Mal in Google-Suchergebnissen und ist damit das Branchenportal mit der größten Sichtbarkeit, um Dienstleister und potentielle Kundinnen und Kunden zusammenzuführen.

### Knorr Bremse

Die Firma Knorr Bremse AG ist Weltmarktführer für Bremsysteme. Am Mödliner Standort wird seit rund 50 Jahren vor allem die Entwicklung und Produktion von Bremsystemen für Schienenfahrzeuge vorangetrieben. Ergänzt wird das Sortiment von der Tochterfirma Zelisko, die auf Energie- und Verkehrstechnik spezialisiert ist. Mit ihren rund 1.000 Beschäftigten an zwei Standorten in Niederösterreich leistet die Firma Knorr Bremse einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energie-

effizienz auf Straße und Schiene und steht für Erfindergeist und Innovation im Herzen Europas. Großer Wert wird auch auf die Ausbildung der Lehrlinge gelegt.



Der Wirtschaftsstandort Mödling zeichnet sich durch innovative Betriebe und ein hochwertiges Arbeitsplatzangebot aus.



## MODELLAUSLAUF IM 0% SORGLOS-LEASING!



**Opel Corsa 3-T Edition KZL** | **Opel Adam Unlimited KZL** | **Opel Karl Rocks VFV** | **Opel Mokka X 120Jahre VFV**  
 Corsa, Edition, 3-Türer, Benzin, 1.4i, 75 PS, 5-Gang-Schaltgetriebe. LP: € 14.927,99 Verbrauch ges. in l/100 km: 5,6-5,8; CO2-Emission in g/km: 129-133. **Finanzierungspreis € 10.880,-<sup>1</sup>**  
 Adam, Unlimited, Benzin, 1.2i, 70 PS, 5-Gang-Schaltgetriebe. LP: € 17.482,02 Verbrauch ges. in l/100 km: 5,6-5,7; CO2-Emission in g/km: 128-130. **Finanzierungspreis € 14.473,-<sup>2</sup>**  
 Karl, Rocks, Benzin, 1.0i, 73 PS, 5-Gang-Schaltgetriebe. LP: € 14.655,12 Verbrauch ges. in l/100 km: 5,0-5,2; CO2-Emission in g/km: 114-118. **Finanzierungspreis € 11.508,-<sup>3</sup>**  
 Mokka X, 120 Jahre-Edition, Benzin, 1.4i, 120 PS, 6-Gang-Schaltgetriebe. LP: € 26.127,44 Verbrauch ges. in l/100 km: 6,5-6,6; CO2-Emission in g/km: 148-151. **Finanzierungspreis € 19.635,-<sup>4</sup>**  
 oder **€ 53,- / Monat** oder **€ 89,- / Monat** oder **€ 65,- / Monat** oder **€ 129,- / Monat**

Dieses unverbindliche Angebot (Bonität vorausgesetzt) gilt nur für Privatkunden bei Abschluss eines Leasingvertrages (Laufzeit 30 - 48 Monate). Angebot nur gültig solange der Vorrat reicht auf die angeführten Modelle. Sämtliche Abbildungen zeigen Sonderausstattungen und Angaben ohne Gewähr, Satz- und Druckfehler. Detaillierte Informationen und genaue Konditionen im Autokauf bei Opel. Berechnungsbeispiel Opel Corsa Edition: 1.4i, 75PS, MTZ; Barzahlungspreis: € 10.880,-; Leasingvorauszahlung € 3.000,-; Gesamtbetrag Leasing € 5.554,74; Monatsrate € 53,-; Laufzeit 48 Monate; Sollzinssatz p.a. 0,00%; Effektiver Jahreszins 0,19%; Laufleistung: 10.000 km/Jahr; Rechtsgeschäftsgebühr einmalig € 48,-; Ein unverbindliches Privatkunden Leasingangebot (Bonität vorausgesetzt). Berechnungsbeispiel Opel Adam Unlimited: 1.2i, 70PS, MTZ; Barzahlungspreis: € 14.473,-; Leasingvorauszahlung € 3.000,-; Gesamtbetrag Leasing € 7.367,71; Monatsrate € 89,-; Laufzeit 48 Monate; Sollzinssatz p.a. 0,00%; Effektiver Jahreszins 0,17%; Laufleistung: 10.000 km/Jahr; Rechtsgeschäftsgebühr (einmalig) € 62,29. Ein unverbindliches Privatkunden Leasingangebot (Bonität vorausgesetzt). Berechnungsbeispiel Opel Karl Rocks: 1.0i, 73PS, MTZ; Barzahlungspreis: € 11.508,-; Leasingvorauszahlung € 3.000,-; Gesamtbetrag Leasing € 6.142,91; Monatsrate € 65,-; Laufzeit 48 Monate; Sollzinssatz p.a. 0,00%; Effektiver Jahreszins 0,19%; Laufleistung: 10.000 km/Jahr; Rechtsgeschäftsgebühr einmalig € 53,17. Ein unverbindliches Privatkunden Leasingangebot (Bonität vorausgesetzt). Berechnungsbeispiel Opel Mokka X 120 Jahre-Edition: 1.4i, 120PS, MTZ; Barzahlungspreis: € 19.635,-; Leasingvorauszahlung € 3.000,-; Gesamtbetrag Leasing € 9.326,03; Monatsrate € 129,-; Laufzeit 48 Monate; Sollzinssatz p.a. 0,00%; Effektiver Jahreszins 0,14%; Laufleistung: 10.000 km/Jahr; Rechtsgeschäftsgebühr (einmalig) € 76,87. Ein unverbindliches Privatkunden Leasingangebot (Bonität vorausgesetzt).



**KOMMEN. SCHAUEN. KAUFEN. VERSICHERN. FINANZIEREN.**

2512 Baden-Oeynhausen | Sochorgasse 1 | 02252 / 80 304 | office-baden@autoebner.at  
 2345 Brunn/Gebirge-Wien | Ziegelofengasse 3 | 02236 / 22 463 | office-brunn@autoebner.at  
 2603 Felixdorf-Wr. Neustadt | Schulstraße 59 | B17 | 02628 / 66 100 | office@autoebner.at



# Verantwortung und Rücksicht auf Mödlings Gehsteigen

**Die Straßenverkehrsordnung StVO sieht einige wichtige Pflichten für Anrainerinnen und Anrainer vor. Mit diesen Maßnahmen sollen all jene, die den Straßenraum nutzen, vor Schaden bewahrt werden.**

## Unkraut

Das Unkraut auf den Gehsteigen ist von den Hauseigentümern selbst zu entfernen! Die Stadtreinigung ist lediglich für den Bereich vor der Gehsteigkante zuständig. Hier wird pestizidfrei mit Freischneidegeräten gearbeitet. Mödling hat hierfür bereits den 4. „Goldenen Igel“ erhalten.

## Überhängende Äste

Hecken, die derart in den Gehsteigbereich ragen, dass ein



Ausweichen auf die Straße erzwungen wird, sich Passantinnen und Passanten durch Stacheln oder Dornen verletzen oder Kleidung zerreißt, der Blick auf eine Verkehrsanlage (Ampel, Schild) verstellt oder die Wirkung der Straßenbeleuchtung geschwächt wird, müssen regelmäßig zurückgeschnitten werden!



kann man ausrutschen, zu Fall kommen und sich ernstlich verletzen. Zudem locken die zermatschten Obststücke unliebsame Insekten an oder man trägt den Modersaft mit Heim ins Wohnzimmer. Bitte zusammenkehren und über die Biotonne entsorgen!

## Schnee und Eis

Auch bei einem Wintereinbruch muss die sichere Benutzung der Gehsteige gewährleistet bleiben. Schnee und Eis müssen so effizient

beseitigt werden, dass auch für Menschen mit besonderen Bedürfnissen der Tritt sicher ist bzw. die Verwendung von Rollstühlen oder Rollatoren zu keinem Problem wird.

## Splitt

Da in Mödling der Einsatz von Auftausalzen nur bei spontanem Glatteis erlaubt ist, kommt vor allem Splitt zum Einsatz. Dieser sollte nur sparsam eingesetzt werden, um die Staubbelastung in der Stadt so minimal wie möglich zu halten. Am Ende der Saison ist der Splitt wieder sorgsam ab- oder einzukehren.

## Eine Olympiade für Generationen



Auf Initiative des Sozialreferates der Stadt Mödling trafen sich bereits zum siebenten Mal Kinder der Volksschule Hyrtlplatz und Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegezentrums Mödling. Am Programm stand ein abwechslungsreicher und generationenübergreifender Tag mit verschiedenen Sport-, Geschicklichkeits- und Bastel-Stationen.

## Impressum

**MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER:** Stadtgemeinde Mödling, Pfarrgasse 9, 2340 Mödling, [www.moedling.at](http://www.moedling.at), Informationen über die Stadtgemeinde Mödling. Alle Rechte vorbehalten.

**BILDNACHWEIS:** Pressereferat der Stadtgemeinde Mödling, Anne Sulzberger, PlanSinn, ÖLV, Corinna Pernitsch, HEROLD, ImplanTec, Knorr-Bremse GmbH, Christian Husar, Wolfgang Gerlich, Sybille Mödlhammer.

**REDAKTION, ANZEIGEN:** Helga Schlechta, [helga.slechta@moedling.at](mailto:helga.slechta@moedling.at)

**WORTANZEIGEN „MEIN MARKT“, „MEIN FOTO“:** Ihre Wortanzeigen oder Fotos richten Sie bitte an [meinmarkt@moedling.at](mailto:meinmarkt@moedling.at) oder [meinfoto@moedling.at](mailto:meinfoto@moedling.at)

**DESIGN/LAYOUT:** PINKFISH Creatives, 2340 Mödling, [www.PINKFISH.at](http://www.PINKFISH.at)

**HERSTELLER:** Druckerei Atlas, 2203 Großebersdorf, [www.atlasdruck.at](http://www.atlasdruck.at)

**PAPIER:** „PEFC-Zertifikat“ – PEFC garantiert, dass Holz- und Papierprodukte aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammen.



Mehrzweckstreifen und Begegnungszonen ermöglichen die gemeinsame Nutzung des Straßenraumes.

## Mehrzweckstreifen Was bedeutet das?

Der Mehrzweckstreifen ist eine Markierung auf der Fahrbahn und mit Fahrrad-Symbolen versehen. Sie können sowohl in als auch gegen die Fahrtrichtung markiert werden.

- Grundsätzlich für Radfahrerinnen und Radfahrer gedacht.
- Darf aber von anderen Fahrzeugen befahren werden, wenn der angrenzende Fahrstreifen nicht breit genug ist.
- Lenkerinnen und Lenker von Fahrzeugen müssen bei der Befahrung besonders auf Radfahrerinnen und Radfahrer achten.
- Das Halten- und Parken auf Mehrzweckstreifen ist für Kraftfahrzeuge verboten.

# Mehrzweckstreifen und Begegnungszone

**Im Rahmen des Radkonzeptes hat die Stadt Mödling in der Neudorfer Straße und in der Gabrieler Straße Mehrzweckstreifen sowie eine neue Begegnungszone in der Neusiedler Straße geschaffen.**

Zwischen der Fußgängerzone und der Friedrich Schiller-Straße entstand im Bereich der Neusiedler Straße in den vergangenen Monaten eine neue Begegnungszone. Zwischen Wiener Straße und Mannagetagasse wurde auf der Gabrieler Straße als Teil der Verbindung zum Krankenhaus ein

Mehrzweckstreifen geschaffen. Die neuen Mehrzweckstreifen der Neudorfer Straße sind eine Fortführung der 2019 errichteten Radwege in Wiener Neudorf, womit eine durchgängige Verbindung in die Nachbargemeinde am hochrangigen Netz realisiert wurde.

## Begegnungszone: Was bedeutet das?

Eine Begegnungszone ist ein verkehrsberuhigter Bereich, der gemeinsam von Fußgängerinnen und Fußgängern, Radfahrerinnen und Radfahrern sowie Kraftfahrzeugen genutzt wird.

- Jeglicher Fahrzeugverkehr ist gestattet, z.B. auch das Rollschuhfahren.
- Die Durchfahrt ist erlaubt – Tempolimit 20 km/h
- Alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sind gleichberechtigt und sollen aus diesem Grund stärker aufeinander Rücksicht nehmen.
- Lenkerinnen und Lenker von Fahrzeugen dürfen Fußgänger- und Radfahrerinnen und Radfahrer weder gefährden noch behindern.
- Radfahrerinnen und Radfahrer dürfen Fußgängerinnen und Fußgänger weder gefährden noch behindern.
- Fußgängerinnen und Fußgänger dürfen die gesamte Fahrbahn benutzen. Sie dürfen den Fahrzeugverkehr jedoch nicht mutwillig behindern.
- Nebeneinanderfahren von Radfahrerinnen und Radfahrern ist gestattet
- KfZ dürfen nur an gekennzeichneten Stellen parken.
- Das Spielen auf der Fahrbahn ist nicht erlaubt.

Wolfgang Gerlich // In der Babenbergergasse.



meinfoto@moedling.at

# meine stadt. mein foto.



Senden Sie uns Ihre  
**Advent-Fotos**  
Wir freuen uns!

📷 #meinmoedling

Sybille Mödlhammer // Burgruine Mödling im Lichtspiel.



[meinfoto@moedling.at](mailto:meinfoto@moedling.at)

**So funktioniert's:** Sendet eure Fotos ganz einfach an [meinfoto@moedling.at](mailto:meinfoto@moedling.at) – die besten Fotos werden in den Stadtnachrichten Mödling abgedruckt.\*

[meinmarkt@moedling.at](mailto:meinmarkt@moedling.at)

**So funktioniert's:** Wortanzeige an [meinmarkt@moedling.at](mailto:meinmarkt@moedling.at) senden und sich auf die nächste Ausgabe der Stadtnachrichten Mödling freuen.\*\*

\***mein foto.** – Der Abdruck erfolgt mit Angabe des Urhebers sowie dem Fototitel und ist kostenlos. Die Stadtgemeinde Mödling erhält durch die Einsendung an [meinfoto@moedling.at](mailto:meinfoto@moedling.at) das einmalige Abdruckrecht.  
\*\***mein markt.** – Wortanzeigen in den Stadtnachrichten Mödling sind vorläufig kostenlos, max. 250 Zeichen (inkl. Leerzeichen)